

## **Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Auf ihre unbarmhertzigkeit (1710)**

1 Soll denn mein heisses ach und weinen gar nichts taugen?  
2 Es ist ein theurer zoll des hertzens und der augen,  
3 Der wie dein harter grimm von tag zu tage steigt.  
4 Wenn deinen strengen sinn nun selbst die zeit nicht beugt,  
5 So kan es nicht mehr lange währen,  
6 Es muß sich meine brust in den Vesuvius,  
7 Der augen nasser überfluß  
8 Sich in ein meer, dein sinn in einen fels verkehren.

(Textopus: Auf ihre unbarmhertzigkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12958>)